

Ein Meisterwerk in ungewohnter Form

BAAR/CHAM Der Chor Cantori Contenti interpretierte das Mozart-Requiem. Zu hören war eine eindruckliche Gesamtleistung von Chor, Orchester und Solisten.

JÜRIG RÖTHLISBERGER
redaktion@zugerzeitung.ch

Zwanzig Minuten vor Konzertbeginn hatte sich der grosse Raum der Kirche St. Martin in Baar bis auf den letzten Platz gefüllt. Die «Stimmen seit 30 Jahren» - Zitat auf dem Programmheft - haben sich durch zahlreiche hochstehende Aufführungen in dieser Zeit jenen Ruf geschaffen, der ihnen das Publikum aus weitesten Kreisen zuträgt. In Baar erlebte man unter der Leitung von Katharina Jud die vielen Qualitäten, welche einen Laienchor von hohem Niveau ausmachen: Der über weite Strecken sehr anspruchsvolle Notentext wurde sicher beherrscht, und unabhängig von der dynamischen Abstufung gelang die Intonation durchwegs tadellos. Anerkennung verdiente auch der gute Augenkontakt, was ein präzises und doch nie pedantisch wirkendes Zusammengehen mit dem Orchester ermöglichte.



Der Chor Cantori Contenti überzeugte durch eine eindruckliche Aufführung.

Bild Stefan Kaiser

Veränderungen im Sanctus

Das Requiem in d-Moll, KV 626, ist das letzte Werk von Wolfgang Amadeus Mozart; er ist während der Niederschrift des Notentextes gestorben. Sein Schüler Franz Xaver Süssmayr (1766-1803) vervollständigte und ergänzte das Fragment aufgrund der vorgefundenen Notizen, die er wahrscheinlich aber anschließend teilweise vernichtete. So weiss die Forschung bis heute nicht genau, was von Mozart und was von Süssmayr stammt. Bei neueren Bearbeitungen wie

der heute häufigen und auch vom Chor Cantori Contenti verwendeten Fassung von Raphy Levin zwingt dies zu grösster Vorsicht. Gegenüber dem gewohnten Hörerlebnis gab es vor allem Veränderungen im Sanctus, Benedictus und Agnus Dei, wo vermutlich praktisch nichts von Mozart stammt, so wie bei der Überleitung in die Reprise des Originals. Als Schwerpunkt beeindruckte in

der vorgetragenen Fassung die stark subjektive Grundstimmung, welche in scharfem Kontrast zu den früheren geistlichen Werken des gleichen Komponisten steht. Neben der Leistung des Chores sorgten auch die anderen Beteiligten für ein in sich geschlossenes und abgerundetes Gesamterlebnis. Stimmungsvolle solistische Einsätze verschiedener Bläser dokumentierten die Qualitäten

des Bündner Orchesters Le Phénix am besten. Relativ undankbar war teilweise die Aufgabe für die Streicher: Die technisch sehr anspruchsvollen Einsätze im Dies Irae etwa mussten trotz ihrer Virtuosität stets im Hintergrund bleiben.

In der richtigen Mitte zwischen persönlichem Ausdruck und Homogenität präsentierte sich das Solistenquartett. Der hier nicht mehr so dominante So-

pran von Maria Schmid - man spürte die Abkühlung der Liebe des Komponisten gegenüber Konstanze - überzeugte in allen Lagen durch lebendige Gestaltung. Die voluminöse und doch nie forcierte Tongebung der Altistin Barbara Erni machte aus ihrem Part viel mehr als eine bloss Füllstimme. Der Tenor Nino Aurelio Gmünder beeindruckte vor allem durch ein weites dynamisches Spektrum von ausdrucksstarken Akzenten bis in ein auch in hohen Lagen sehr intonationssicheres Piano. Mit mehr baritonalem gefärbtem Bass sorgte Fabrice Hayoz für das harmonische Fundament.

Dem Mozart-Requiem wurde ein wenig bekanntes «Miserere» vorangestellt. Das offiziell Jan Dismas Zelenka (1679-1745) zugeschriebene Werk übernimmt einen grossen Teil der Thematik und auch der stimmlichen Durchführung des ersten Teils aus einem ziemlich genau 100 Jahre älteren Orgelwerk von Girolamo Frescobaldi (1583-1643). Die zweimalige Uraufführung in verschiedenen Fassungen war laut Zeitzeugen ein totaler Misserfolg, und so ist die Komposition für über 200 Jahre in Vergessenheit geraten.

Abgerundete Gesamtleistung

Es fehlte nicht an den Interpreten: Das hier von den Streichern dominierte Orchester zeigte eine abgerundete Gesamtleistung. Neben dem manchmal etwas zu starr vorgetragenen Ostinato-Ruf «Miserere» des Chorbasses hatten die drei Oberstimmen den komplexen Satz intonationssicher und mit grossem Fleiss einstudiert. Die Kompositionsstruktur verhinderte eine ausreichende Textverständlichkeit. Diese blieb der Sopranistin vorbehalten mit einer eingeschobenen Arie «Gloria Patri», welche viele Eigenheiten des Kompositionsstils von Mozart vorausnahm. Schade, wollte auch der letzte Chorsatz nicht zu einer abgerundeten Gesamtform führen.

Mehr Hintergrund.
Zum Mitreden.

Auflösung des letzten Rätsels

```

K U E K E N D I N G O K O R N M A R K T E
O B S T E S C H S A F F E K T D A S E L F
H A F E R O F L U E E L E N L F R A U
A N Y H S
D R E I K U E R E N E A
H A I I L C L E I B S T A D T
K A S S E B A L O E M E T G E I Z
U P D E W E I D E R F L O R A
C H U R E R S I E M I R E
C H A T K P A Q T A N G O R A A O L E
R D A L L B R A U E A R M E D A E N I K E N
T R I E N G E N B B E T S C H P B E T S C H A R T
F U E L L E I R O B B E H R A R
R N I S T E I N S C H N E I D E R
N A K T I E S C H N E I D E R
V I E R T E L S T A R D U E I S O
E M E N T A L U F O T R E S E N
R U E
                    
```

Appetit anregendes Getränk	Gefäss für Heissgetränke	Schreie	medizinisch: Grippe	Kummer	gezierte Haltung	Figur bei Mark Twain	US-Musiker (James)	Westernschauspieler † (John)	Vorname Castros	markig	Ausserirdisch (engl.)	südostasiatisches Volk					
Waffenladung, Munition			14	Heilmittelherstellung			Abk.: Hauptuntersuchung	Zifferkennung (engl.)	Kinderfahrzeug	Autor v. 'Solaris'		deutsche Vorsilbe					
Ort im Kt. Uri	militärische Wagenkolonne		gewiefter Mensch (franz.)							englisch: Erde	franz. Verserzählung des MA.	das ist (latein.)					
				schweiz. National-sportart				6									
			Vorname von Musiker John	Teil der Minute				schweiz. Bandmusiker (Pepe)		3		französisch: Jahr					
inneres Organ	edel	Abk.: Energieeinheit							Stoff in e. Aggregatzustand		französisch: Herz	Abk.: Eintrittsalter Tunke	Hafenstadt im Jemen				
Land im Wasser (Mz.)									Kuchengewürz	elektr. geladene Teilchen	Sportflugzeugtyp	4	innerhalb	Elite, Auswahl			
			Abk.: Teilzahl exakt							9		span.: Tag Männername		englisch: Gott, Gottheit			
unbekannte Flugobjekte	Luftpost (engl.)	kleinster ind. Bundesstaat							Ausruf des Erstauens	Südende von Amerika (Kap...)	gehärtetes Eisen	ausreichend		15			
Weiden des Rotwildes				Autor von 'Der Hungerpastor'					gläsernes Laborgefäss	lautlos eilen			derart ehem. DDR-Bürger (ugs.)				
					Hoheitsgebiet	Zeichnungen					8	Ausruf d. Gering-schätzung	englisch: alt				
längster Strom Afrikas	isländ. Prosaerzählung des MA.				Erb-schaft	Treppe	Rufname d. 'Hair'-Sängerin Kramer	Salz der Ölsäure	zielgerichtet eifrig	Töpfermaterial	zehnteilig	Initialen der Fitzgerald	leichter Wind	franz.: du	Abk.: westlicher Länge		
Abitur der Schweiz				Zuger Informationsorgan						Arbeits-einheit beim Film			Süd-süd-west (Abk.)	11			
afrikanisches Steppen-tier	österr. Erzherzog † 1889	heftiger Widerwille					besitzen	Haus-berg von Schwyz					harter Teil der Vogel-feder				
					2	Knie-beuge im Ballett	deutscher TV-Sender	schlagen		französische Königs-anrede	glitterförmige Unterlage						
				Kurort in Belgien	geistiger Diebstahl				australischer Lauf-vogel	höfliche Anrede in England							
Körperflüssigkeit	Amtsprache in Laos	Warmwasserziefische					chem. Zeichen Germanium	Bewohner der Arktis						1			
Ski-langlaufspur				Jetzt-Zustand			hellster Stern in der 'Borealis'		früherer äthiop. Fürstentitel								
Rufname von Pacino		namhaft, geachtet							Lebensumfeld								
englisch: von, aus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

NLZ 306 EIGENFINANZIERUNG 0411